



19.11.10 - Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt beginnt Paardeichsanierung

Bei den letzten Hochwässern 1999 und 2005 zeigte sich, dass der rechte Paardeich zwischen der Großmehringer Donaubrücke und der Paarmündung in Vohburg sanierungsbedürftig ist. In einem Untersuchungsprogramm wurden in den letzten Jahren die Schwachstellen, wie Durchlässigkeit des Deiches, fehlende Deichverteidigungswege und ein zu geringer Freibord festgestellt. Aufbauend auf diesen Ergebnissen erstellte das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt eine Planung, um den Deich entsprechend den Regeln der Technik zu sanieren. Aufgrund der geltenden Rechtslage wurde die Maßnahme in zwei Bauabschnitte geteilt.

Im ersten Bauabschnitt wird derzeit eine Erdbetonwand eingebaut, um die Dichtigkeit des Deiches zu verbessern. Da es sich hierbei um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt, können diese Arbeiten umgehend durchgeführt werden. Ein Bohrgerät fährt dazu auf der Deichkrone entlang, mischt den vorhandenen Deichkörper in der Mitte mit einer Zementsuspension auf und stellt dadurch eine Erdbetonwand her. Diese Wand ist ca. 4 -5 Meter tief und bindet in die bestehende Auelehmschicht ein. Der Grundwasserstrom wird durch diese Maßnahme nicht beeinträchtigt, da die Dichtwand nicht in die grundwasserführende Schicht reicht. Die Bauarbeiten erfolgen umweltschonend und unter Sicherung der bestehenden Magerrasenstandorte auf der Deichböschung und dauern voraussichtlich bis Ostern 2011.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1.200.000 € und werden komplett vom Bayerischen Umweltministerium finanziert.

Im zweiten Bauabschnitt ist insbesondere der Bau eines durchgehenden Deichhinterweges vorgesehen. Dafür sind ein Planfeststellungsvorhaben und umfangreicher Grunderwerb erforderlich. Diese sollen im nächsten Jahr durchgeführt werden.